

581. Kindberg, Pfarrgült und Gült der Frühmessestiftung St. Barbara.

1. Realitäten- und Einkommenverzeichnisse:

- a) 1392: Verzeichnis der Gründe und Zinse, die vermög eines alten Urbars bei der Pfarre St. Lorenzen i. M. aus dem Jahre 1392 zur Pfarre Kindberg gehörten: c. 1580.

Verzeichnis der Güter, die wld. Hg. Rudolf und andere 1392 zur Pfarre Kindberg stifteten: c. 1590. Laa. A. Sch: 1522 b, Heft Kindberg, Pfarre.

- b) 1434: Extrakt aus dem Urbar der Pfarre St. Lorenzen i. M.: Praebenda plebani in Kindberg. A. Kindberg 41/102.

- c) 1517 II 23, —: Richter und Rat zu Kindberg stiften am St. Barbara-Altar in der Pfarrkirche daselbst mit genannten Grundstücken eine ewige Frühmesse. (Mit Urbar.)

A. Kindberg 40/99. Auch Laa. A. 1522 b, Heft Kindberg, Pfarre.

- d) c. 1580: Verzeichnis der jährlichen Einkünfte des Pfarrers. A. Kindberg 41/102.

- e) (1604): Spezifikation der ehemals zur Pfarre und Frühmessestiftung gehörigen, jedoch von der Bürgerschaft zu Kindberg entfremdeten Gülden und Güter. — Mit dazugehörigen Prozeßakten. A. Kindberg 40/99.

- f) 1669 IV 29: Schätzung und Beschreibung der zum Pfarrhof und St. Barbara-Beneficium gehörigen und der derzeit entfremdeten Frühmeßgründe. A. Kindberg 40/96.

- g) 1705 VII 30: Die zum Pfarrhof und St. Barbara-Beneficium gehörigen Gründe. In: Verlassenschaftsinventar nach Thomas Ignaz Stainbrecher, gewesener Pfarrer und Benefiziat zu Kindberg. A. St. Lorenzen i. M. 1/5.

- h) (1767): Ausweis über die beim Pfarrhof und St. Barbara-Beneficium vorfindigen Realitäten. A. Kindberg 41/102.

2. Grund- und Zehenturbar der Pfarre Kindberg: c. 1603. A. Kindberg 40/98 a.

3. Theresianischer Kataster:

- a) Pfarrgült. B Pf. 5.
b) Die sogenannte Pfarrmühle samt Mühlhäuschen und Garten zu Kindberg. B Pf. 5½.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 und 3: Keine weitere Detaillierung.

Unter 2: Die zum Pfarrhof gehörigen Gründe. — Frühmeßgründe, die von der Bürgerschaft als geistliche Stiftungsgüter dem Pfarrer einzuantworten sind. — Noch in Streit stehende Frühmeßgründe. Mit nachträglichen Bemerkungen. — Zehente. — Geld- und Wachsdienste, die von der Bürgerschaft und den Kirchenpropsten zu leisten sind. — Überzins von einem Hammer am Wörth zu Kindberg. — Pfarrersammlung in Hafer, Käse und Korn am Herzogberg MG. Kindberg, im Möstlinggraben¹⁾, Hohenberg²⁾ und Kindthallgraben, am Kogl und zu Kindberg-Grund³⁾. Pfarrleute, die anstatt des Hafers Korn und Käse reichen: zu Kindthall, Hadersdorf⁴⁾ und Kindbergdörfel⁵⁾.

¹⁾ In der Möstling. — ²⁾ Hohenpergen. — ³⁾ Grundt. — ⁴⁾ Haiderstorffer. — ⁵⁾ Dörfller.